



Bibliografie/Veröffentlichungen

Besprechungen alter und neuer Bücher

Herbert Fritz und Hans Neumayer: Das Salzbergwerk Berchtesgaden und seine Bahnen

80 Seiten A4, ca. 70 Abbildungen, Verlag Railway-Media-Group, Wien 2013, ISBN: 978-3-902894-11-3



Im Band über das Salzbergwerk Berchtesgaden und seine Bahnen folgt nach einem geschichtlichen Überblick zum Bergbau eine kurze Abhandlung über die Geologie der alpinen Salzlagerstätten. Ausführlich wird weiters die im Bergbau Berchtesgaden schrittweise erfolgte Entwicklung der angewandten Abbautechniken mittels Lösungsbergbau beschrieben. Der moderne Bohrlochbergbau in Form des Bohrspülwerks

stellt den Abschluss einer Folge von verschiedenen ausgeführten Werkvarianten dar. Nach einem Abriss über den Lauf eines Bergmannsjahres mit den wichtigsten gesellschaftlichen regionalen Veranstaltungsterminen folgt eine ausführliche Beschreibung sämtlicher mit Berchtesgadener Sole belieferten Sudwerksstandorte. Ergänzend wird die Entwicklung des Eisenbahnknotens Rosenheim dargestellt mit einer kurzen Vorstellung einer Torfbahn, welche früher einen wichtigen Beitrag zur Versorgung der Sudhäuser mit Brennstoff leistete.

Es folgt ein mit zahlreichen Bildern dokumentiertes Kapitel über die Entwicklung des Besucherbergwerks Berchtesgaden mit seinen einzelnen Grubenbahnen zum Personentransport. Viele Bilder verschiedener Grubenlokomotiven und Schienenfahrzeuge geben auch einen Einblick in den betrieblichen Alltag des Bergbaugeschehens.

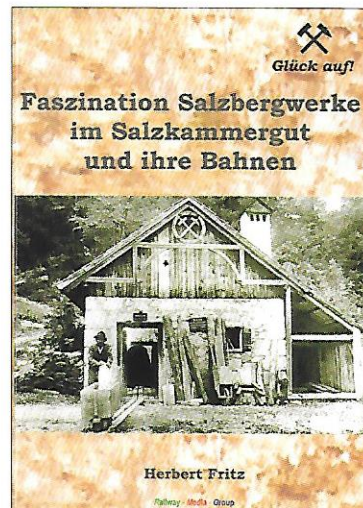
Eine abschließend beigefügte Aufstellung bergmännischer Fachausdrücke erleichtert das Lesen des Buches für Bergbauneulinge.

Christian Weber

Herbert Fritz: Faszination Salzbergwerke im Salzkammergut und ihre Bahnen

96 Seiten A4, ca. 160 Abbildungen, Verlag Railway-Media-Group, Wien 2015, ISBN: 978-3-902894-26-7

Nach dem Band über den Salzbergbau Berchtesgaden liegt nun ein weiterer Band der Buchreihe vor. Es werden hier die Bergwerke in Altaussee, Hallstatt und Bad Ischl samt den



zugehörigen Sudhaus- und Salinenstandorten und deren geschichtliche Entwicklung vorgestellt. Die Anbindung der Bergbaureviere und der verschiedenen Sudhäuser an die Salzkammergutbahn Stainach-Irdning – Attnang-Puchheim wird mit historischen Gleisplänen der betreffenden Bahnhöfe nebst den zugehörigen Anschlussbahnen beschrieben. Aktuell kommt dem zentralen Salinenstandort Ebensee besondere Bedeutung beim Versand der Produkte auf

der Schiene und mittels LKW-Verkehr zu. Auch die im Jahr 1908 fertig gestellte Soleleitung von Altaussee nach Bad Ischl zum Solvaywerk Ebensee über das Rettenbachtal wird erwähnt. Das Bild des beim Bau geschlagenen Tunnels für diese Leitung auf Seite 70 ist leider bereits historisch. Durch den völlig unsachgemäß ausgeführten Versuch einer Profilerweiterung zur Anlage eines Forstweges wurde das Gebirgsgefüge im Portalbereich aufgerissen und die im Buch erwähnte Gedenktafel ist dabei offensichtlich zerstört worden.

Zahlreiche Bilder von Bergbaulokomotiven und Schienenfahrzeugen belegen die Bedeutung der gleisgebundenen Fördereinrichtungen für den Gewinnungsbetrieb, die Grubeninstandhaltung und natürlich für den Besucherbergwerksbetrieb, welcher noch heute eine wichtige Rolle im Tourismus des Salzkammergutes spielt.

Für den Leser mit fehlender Ortskenntnis der einzelnen Bergbaureviere ist das Buch streckenweise schwierig zu lesen, eine Übersichtsskizze mit der jeweiligen Lage der beschriebenen Stollen und Einbauten wäre sehr hilfreich gewesen. Abschnittsweise ist die chronologische Gliederung des Bildmaterials etwas sprunghaft geraten wie z. B. nach dem Textteil über die Saline in Ischl, dem fünf Seiten Bildmaterial über den Ischler Salzberg folgen.

Dem Buch angeschlossen ist wieder eine Aufstellung bergmännischer Fachausdrücke im Salzbergbau.

Die besprochenen Bände sind für den Freund von Industriebahn sowie den am Bergbau interessierten Leser eine informative und interessante Lektüre. Besonders hervorzuheben sind die zahlreichen historischen Bilddokumente, die einen wertvollen Einblick in die Industriegeschichte der Region ermöglichen.

Mit den zwei Veröffentlichungen über die Bahnen der alpinen Salzbergbaureviere Berchtesgaden und Salzkammergut hat der Autor seine im Jahr 1998 mit dem im Verlag Kenning erschienenen Buch „Die Grubenbahnen des Salzbergwerks Hallein“ begonnene Reihe über Grubenbahnen im Salzbergbau fortgesetzt.

Christian Weber